

Erledigt

Frage zu Timemaschine ..

Beitrag von „bluebyte“ vom 17. Mai 2019, 07:31

Entweder Clonezilla-Live das unter Linux läuft oder eine Applikation die nativ unter Mac OS X läuft. Alles andere wäre Humbug.

Ich selbst nutze schon seit vielen Jahren Clonezilla für Komplett-Sicherungen.

Unter Mac OS X nutze ich schon seit 2007 SuperDuper! Die Lizenz ist seitdem gültig. Trotz der Neuportierung von der PPC-Emulation Rosetta nach nativem x86-Code. Im Gegensatz zu vielen anderen Lösungen sind die Updates bei SuperDuper! kostenlos. Mit SuperDuper! lege ich Festplatten-Images an.

Dazu nutze ich das Verfahren "Smart-Copy".

Ein Programm, das explizit unter Mac OS läuft, ist die erste Wahl. Vor allem seit der Umstellung auf APFS. Viele Programme, die unter einem anderen OS laufen, beherrschen mittlerweile HFS+ aber noch nicht APFS. Sie kopieren die Platten Sektor für Sektor und arbeiten ohne Optimierung und Komprimierung. Das Ziel-Image ist also immer so groß wie die Quelle. Dazu gehört leider auch Clonezilla. Clonezilla beherrscht schon länger HFS+. Daher war auch meine Absicht, meine Platten wieder auf HFS+ zu konvertieren. Bis ich das mit den Problemen mit den Updates für Mojave gelesen habe. Wo war das nochmal?

[Von HFS+ wieder auf Apfs MacOS Mojave 10.14](#)

Bei der Benutzung von CCC oder SuperDuper! muss man noch Hand anlegen und sich um die EFI-Partition und Clover kümmern. Bei Clonezilla ist das nicht nötig, da es ein komplettes Festplatten-Image anlegt. Sicherungen gehen mit CCC oder SuperDuper!

laufen ab dem zweiten Einsatz schneller, soweit man Smart-Copy benutzt.

Bei SmartCopy werden nur die geänderten Daten in der Kopie gesichert oder gelöscht.

Ich glaube, jetzt hast Du sicher mehr Fragen als Antworten.